

Anzli 16 Oct. 1853.

133

136

853

37

Liebe Frau!

Liebe Frau!

Du wirst schon an dem Briefen Brief Brief, was.

ich glaube in diesem Sinne bestmöglichst

wie ich es

Rom, 26 Juli 1853

119

Die Briefe aus Montalasio, dem Brief u. a. 41 überaus viele Briefe überlassen, obgleich Sie mir auf dem
 sehr billiger und kürzer als gewöhnlich. Die Briefe überlassen in Montalasio sind in allen vollständig, d. h. vollständig,
 bruchlos, die Arbeit ist also gut. Ich habe mich demnach, sondern die Billigung der Gesellschaft nach, und
 kann ihnen mit Ruhe und Zufriedenheit entgegengehen.

Was ich noch über den Ton Ihrer Briefe geschrieben habe, ist nicht meine Meinung allein, sondern
 die Ansicht aller, denen ich Briefe von Ihnen geschickt habe. Sie stimmen alle überein, daß es so
 lange Ihr Mitarbeiter, als gebildeter Mann und als Mitglied unserer Gesellschaft, einen anderen Ton
 zu erwarten berechtigt sei. Daß Sie auf meine Fragen und mit Symptomen antworten, will
 ich in meinen Fällen gerne auf sich beruhen lassen; einige aber sind notwendig, wo Sie es nicht anders
 möglich machen wollen.

Für die Nachricht über die Anstellungen bei uns haben Sie sehr dankbar. Es ist aber kein
 matter Spruch, wie ich das noch etwas genauer über diese Stellen wissen, wenigstens
 ob es die besten oder geeigneten Stellen an jenen Anzeigen, und wie sie das Geschehen.

Gefühlswort habe ich die Frau zu sein

Hr

ganz gesondert

Berechnung.

Rom, 2 August.

Ich habe den Brief aus dem Briefkasten, um die Versicherung der Gesellschaft für den Fall der Erkrankung
 L. Remati mitteilen zu können, nach dem Mts. San Marino, der sich absonderlich sehr freundlich zeigt, ge-
 waltig ist. Auf der Bravour bei uns fortig geworden. Ist es u. a. ein billiger Mann ganz nach II, die ich
 sehr auf mich verlassen. Es ergibt sich, wie ich es für notwendig ansehe und wenigstens als ein Werk. Warte auf